

# F D S - Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V.



## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung, am 15.09.2017 im Luxexpo, Luxembourg

Beginn: 16.05 Uhr  
Ende: 17.00 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Klaus  
Schriftführer: Herr Stangenberg

### 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Hr. Klaus begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Die Tagesordnung wurde in der Juni-Ausgabe 2017 im ESU Magazine veröffentlicht. Es wurde eine Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen, der Punkt 7 Kassenbericht 2016 rückt von Punkt 7 auf Punkt 5. Diese Änderung wurde durch die Anwesenden bestätigt.

### 2. Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde satzungsgemäß festgestellt. Insgesamt waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 3. Genehmigung / Protokoll

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung von Hannover vom 04.11.2016, wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### 4. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Klaus berichtete, dass man nach der ordentlichen Mitgliederversammlung in Lausanne 2016, aufgrund der ergebnislosen Vorstandswahl, ziemlich ratlos war. Es wurde eine außerordentlich Mitgliederversammlung einberufen, in welcher sich wieder ein Vorstand formieren konnte.

Er berichtete außerdem, dass der Sitz des Verbands von Buchen nach Meerbusch bei Düsseldorf verlegt wurde und mit Herrn Reucher noch einen, zu diesem Zeitpunkt mit unserer Branche noch nicht vertrauten Geschäftsführer erhielt.

Für den FDS gelte nach wie vor das Motto, „gemeinsam sind wir stark“. Das beste Beispiel hierfür war das ESU-Pedia. Eine gemeinsam entworfene Richtlinie, die nun der gesamten Branche nutzt.

Der Vorstand werde das neue Jahr nutzen, um gemeinsam mit den Mitgliedern den Verband zu gestalten. Erste Gespräche hierzu wurden bereits vereinbart.

Weiterhin berichtete er über ein neues Verbandsmanagement System, welches von Herrn Reucher programmiert wurde. Auf dieses habe jedes Vorstandsmitglied jederzeit und von überall Zugriff. Mit diesem System würden nicht nur Beitragsrechnungen erstellt, bzw. die

Daten der Mitglieder verwaltet. Auch Besuchsberichte und Notizen können hier abgelegt werden. Die aktuellen Daten seien aber veraltet. Herr Klaus kündigte daher an, dass der Vorstand die Mitglieder in den nächsten Wochen hierzu kontaktieren werde.

## 5. Finanzbericht 2016 und Haushaltsplan 2017/2018 Olaf Abendroth

die vorliegende Gewinnermittlung vom 3.Mai 2017 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SJS Schwierén, Jansen, Scherer GmbH, Köln für den Fachverband Deutscher Stanzformenhersteller e.V. für die Zeit von 01.01. bis 31.12.2016 weist ein Minus von 4026,96 € aus.

In der MV 2015 bereits genehmigten sie den Haushaltsplan 2016 mit einem voraussichtlichen Ergebnis von ca. 1.500,00 €, aktualisiert zur MV 2016 auf 1.750,00€!

Dass das Jahr 2016 nun doch mit einem negativen Ergebnis endete, liegt im Wesentlichen an:

- außerordentlicher Mitgliederversammlung im September in Würzburg
- Umzug der Geschäftsstelle nach Meerbusch im Dezember
- Neuregelung „Reisekostenerstattung inklusive Selbstbehalt 100€/je Reise für den Vorstand“
- Erhöhung der Beiträge an ESU
- 5 Mitglieder weniger als 2015 und 2 ausstehende Beiträge

Die eingezahlten Mitgliederbeiträge für 2016 belaufen sich auf 30.800 € und liegen damit auf dem Niveau von 2015.

<b>Gewinnermittlung durch SJS</b>	<b>Geschäftsjahr 2016</b>	<b>Geschäftsjahr 2015</b>
<b>A. Ideeller Bereich</b>		
Einnahmen:		
Beiträge	: 30.800,00 €	30.660,00 €
Ausgaben :		
Beiträge an ESU	: 17.634,00 €	16.496,00 €
Geschäftsstelle	: 8.692,80 €	8.121,75 €
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
Ergebnis ideeller Bereich :	4.473,20 €	6.042,25 €
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
<b>B. Vermögensverwaltung:</b>		
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
Ergebnis Vermögensverwaltung:	- 215,93 €	- 179,39 €
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
<b>C. Zweckbetriebe</b>		
Einnahmen:		
ESUpedia	: 3.659,67 €	4.498,94 €
Umsatzsteuer	: 3.329,84 €	303,52 €

sonstige	:	279,65 €	398,40 €
Summe Einnahmen	:	7.269,16 €	5200,86 €
-----			
Ausgaben:			
Bezogene Leistungen	:	5.063,96 €	9.179,74 €
Vorsteuer	:	3.178,84 €	1.610,61 €
Kosten MV an ESU	:	1.873,70 €	150,00 €
Raum- und Reisekosten AK:		1.541,42 €	5.246,76 €
Raum- und Catering			
Vorstandssitzungen	:	2.660,87 €	171,35 €
Verwaltungskosten	:	1.234,60 €	54,97 €
Werbe- Reisekosten	:	0,00 €	623,51 €
Summe Ausgaben	:	15.553,39 €	17.036,94 €
-----			
Ergebnis Zweckbetrieb	:	- 8.284,23 €	- 11.836,08 €
-----			
Vereinsergebnis	:	- 4.026,96 €	- 5.973,22 €
=====			

	<u>Haushaltsplan 2017</u>	<u>2017 aktualisiert</u>	<u>Plan 2018</u>
Kosten 2018			
Geschäftsstelle	12.500 €		
Mitgliedervers.	2.000 €		
Reisekosten	2.000 €		
sonstiges	3.000 €		
Beitrag ESU	18.500 €		
Kosten 2018	38.000 €		
Einnahmen	32.000 €	33.500 €	genehmigt MV16 36.500 €
Ausgaben	- 27.000 €	-39.000 €	- 38.000 €
Steuern	- 2.050 €	+ 2.700 €	+ 2.500 €
-----			
Ergebnis	+ 2.950 €	- <b>2.800 €</b>	+ <b>1.000 €</b>

Die Bankkonten weisen zum Jahresbeginn einen Betrag von 38.657,96 € aus.

Die Haushaltspläne für 2017 und 2018 wurden einstimmig genehmigt.

### Aktuell 2017 :

Belastet wird das Jahr 2017 durch die höheren Personalkosten für die Übergabe der Geschäftsstelle von Herrn Hogrefe an Herrn Reucher.

Die Einnahmen durch Beiträge liegen leicht höher gegenüber 2016 bei 32.150,00 €. 1 Mitglied ist wieder eingetreten. Allerdings stehen noch 3 Beiträge aus, hier besteht die Gefahr der Abschreibung. Gegenüber der Planung fehlen somit die Beiträge von 4 kalkulierten Mitgliedern.

Einsparungen haben sich vor allem bei den Vorstandsmeetings ergeben, da diese jetzt in der neuen Geschäftsstelle stattfinden und somit hohe Mietkosten für Tagungsräume entfallen.

### **Ausblick 2018 :**

Im Ausblick 2018 ist die für heute zur Abstimmung anstehende Erhöhung, gemäß Beschluss Mitgliederversammlung 2015, bereits eingearbeitet. Ebenfalls eingearbeitet ist die Erhöhung der Abgabe an die ESU um 10%. Ohne die Erhöhung wird das Ergebnis bei – 3.000 € liegen. Ein ausgeglichenes Ergebnis kann gerade so erreicht werden, dies vor allem durch die oben erwähnten Einsparungen der Vorstandssitzungen in den Geschäftsräumen von Herrn Reucher. Insgesamt entstehen keinerlei Mietkosten für die Geschäftsstelle.

#### **6. FDS-Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2016, vorgetragen durch Herrn Berger**

Die Kassenprüfung fand am 15.12.2016 in der Geschäftsstelle in Buchen statt. Zur Kassenprüfung war Herr Hogrefe als Geschäftsstellenleiter, sowie Frau Manuela Jakob (für FDS- und ESU-Kasse) in der Funktion als Kassenprüfer anwesend.

Aufgrund von Krankheit konnte Herr Berger nicht anreisen. Er prüfte die ihm vorliegenden Unterlagen und sandte seine Fragen an Frau Jacob.

Aufgrund des für Dezember geplanten Umzugs der Geschäftsstelle von Buchen nach Meerbusch und Übergabe der Kassenführung an Herrn Reucher, war die Prüfung zweigeteilt vorgesehen. Aufteilung für Januar bis November und eine zweite Prüfung dann für den restlichen Zeitraum Dezember 2016.

Die Audits für Dezember 2016 fanden am 27.Juni 2017 in Radolfzell mit Frau Jakob und Herrn Hogrefe statt, sowie am 7.Juli 2017 mit den Herren Berger, Abendroth und Hogrefe in Meerbusch anlässlich dort stattfindenden Vorstandssitzungen.

Für die Kassenprüfung lagen uns nachfolgende, von Herrn Hogrefe erstellten, Unterlagen vor:

- Kassenordner mit Ein- und Ausgabenrechnungen 2016
- Kontoauszüge Postbank – Girokonto
- Kontoauszug Premium-Sparkonto Volksbank Franken
- Journal 2016
- FDS Einnahmen- Überschussrechnung 2016

Der Erstellungsbericht über die FDS Gewinnermittlung nach §4 Abs.3 EStG vom 1. Januar bis 31 Dezember 2016, lag ebenfalls vor, erstellt von SJS Schwierien Jansen Scherer GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft in Köln, vom 3.Mai 2017.

Die Ordner sind übersichtlich angelegt und wurden ordnungsgemäß von Herrn Hogrefe geführt. Anfangs- und Endbestände wurden mit den Kontoständen abgeglichen. Belege wurden von uns stichprobenartig geprüft, auch in Bezug auf die Zuordnung zum ideellen oder wirtschaftlichen Bereich. Die Rückfragen zu Haushaltspositionen, Kontobuchungen und Belegen konnten durch Herrn Hogrefe zu voller Zufriedenheit und nachvollziehbar beantwortet werden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

**Das Jahresergebnis von 2016 wird analog SJS-Erstellungsbericht mit einem Verlust von 4.026,96 € ausgewiesen.**

Ansätze und Höhe des Haushaltsplanes 2016 (genehmigt anlässlich MV 2016 mit 1750,- € Überschuss vor dem Wahldesaster mangels Kandidaten und erneut anzusetzender

außerordentlicher Mitgliederversammlung), wurden einerseits durch offene Posten Beiträge unterschritten. Andererseits schlugen die Kosten für die zusätzlichen Aufwendungen der leider notwendigen außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgrund erneuter Wahlen mit ca. 6.000,- negativ zu Buch!

**7. Grundbeitrag für 2017 – Änderung bzw. Bestätigung**

Die in 2015 vorgeschlagene und in 2017 zu bestätigende Beitragserhöhung um 10% wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

**8. Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig beschlossen.

**9. Neuwahlen, Wiederwahlen sind möglich**

**Wahl des/der Schriftführers/in**

Es wurde Frau Jennifer Vossen, Vossen Profitec vorgeschlagen. Sie erklärte sich bereit, sich zur Wahl zu stellen.

In der anschließenden Wahl wurde Frau Vossen einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Frau Vossen nahm die Wahl an.

**Wahl des/der 1. Kassenprüfers/in**

Es wurde Frau Petersen, Boxplan vorgeschlagen. Frau Petersen erklärte sich ebenfalls bereit, für dieses Amt zu kandidieren.

Frau Petersen wurde einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

Frau Petersen nahm die Wahl an.

**Wahl des/der 2. Kassenprüfers/in**

Herr Berger hat sich bereit erklärt, dieses Amt im Falle einer Wiederwahl nochmals übernehmen zu wollen.

In der anschließenden Wahl wurde Herr Berger für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Herr Berger nahm die Wahl an.

**10. Festlegung von Ort und Datum der nächsten FDS-Mitgliederversammlung**

Herr Klaus machte den Vorschlag, die nächste Mitgliederversammlung wieder mit der Versammlung der ESU zu verbinden. Die ESU habe vor, die nächste Mitgliederversammlung in Lyon, Frankreich durchzuführen.

In der anschließenden Abstimmung wurde der Vorschlag des Vorstands einstimmig beschlossen.

**11. Verschiedenes**

Herr Hogrefe meldete sich zum Thema ESU-Pedia zu Wort.

Er merkte an, dass wir aktuell nur noch 280 Exemplare verfügbar haben. Es sollte daher eine Aufstockung in Erwägung gezogen werden. Damit verbunden sei aber auch eine Überarbeitung des ESU-Pedias. Gespräche mit Mitgliedern, welche die Überarbeitung durchführen könnten, laufen bereits.

Herr Klaus bedankte sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Sitzung. Er schloss die Sitzung gegen 17.00 Uhr.

Genehmigt:      gez. *Marco Klaus*              gez. Tobias Jakob              gez. Harald Stangenberg

Unterschriften

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Schriftführer